

**Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach  
§ 24 Abs. 1 der Ersten Sprengstoffverordnung  
für das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II**

**1. Angaben zur Person des Antragstellers:**

Familienname, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Erreichbarkeit tagsüber, Telefon: \_\_\_\_\_

**2. Angaben zum Feuerwerk**

genaue Ortsangabe: \_\_\_\_\_

Liegt das Einverständnis des Grundstückseigentümers zum Abbrennen des Feuerwerks vor?:  Ja  Nein  
\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Zeitpunkt von: \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr

Anlass: \_\_\_\_\_

Art und Anzahl der Pyrotechnischen Gegenstände:

Gegenstände mit ausschließlicher Knallwirkung (Kanonenschläge) Anzahl: \_\_\_\_\_

Raketen, Feuerwerksbatterien Anzahl: \_\_\_\_\_

Befinden sich im Umkreis von 200 m um die Abbrennstelle Krankenhäuser, Alten- und Kinderheime oder ähnliche lärmschutzbedürftige Einrichtungen?  Ja  Nein  
\_\_\_\_\_

Wenn ja, genaue Entfernung angeben: \_\_\_\_\_

**Ich bestätige die Richtigkeit der o. a. Angaben:**

(Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers)

**Hinweis: Für die Ausnahmegenehmigung wird eine Gebühr von 50,- € erhoben.**

<b>Behördeninterner Vermerk:</b>	_____
Verständigung der Ortspolizeibehörde:	erfolgte am _____
Stellungnahme der Ortspolizeibehörde	<input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> Keine Bedenken
Sachbearbeiter: _____	